

Unternehmen

Im Jahre 1880 gründete Josef Junk die Firma als Klempner- und Sanitärbetrieb. Mit zielbewusster Arbeit und unternehmerischen Können gelang es dem Gründer, das Unternehmen im Moselraum zu etablieren.

Sein Sohn und Nachfolger Carl August Junk, nach dem die Firma noch heute benannt ist, erweiterte die Angebotspalette durch die Aufnahme der Produktion von Weinbau- und landwirtschaftlichen Geräten. Anfang der 60-iger Jahre wurde ein neuer Unternehmensbereich geschaffen, der sich mit der Herstellung von Formteilen aus Kunststoffen beschäftigte. Das gute Ineinandergreifen von Kunststofffertigung und Maschinenbau führte schon bald zu höheren Produktionsraten. Da Mitte der 90-iger Jahre die Zahl der Betriebe im Weinbau zu stagnieren begann, war man auf der Suche nach neuen Betätigungsfeldern. Der Entschluss im Sondermaschinenbau tätig zu werden reifte in dieser Zeit voran. Aufgrund der Kenntnisse und erster Kontakte durch den Edelstahl-Rohrleitungsbau wurden nun auch einzelne Anlagen und Maschinen für Industriekunden gebaut.

Die Abteilung der Kunststofffertigung wurde geschlossen, da erstens ein Rückgang wegen erhöhter Nachfrage zu Edeltahlerzeugnissen bestand und zudem die Auflagen bezüglich Umweltschutz und Maschinenteknik unkalkulierbare Risiken und Investitionen erforderlich machten.

Durch großzügige Erweiterungen der Fertigungsstätten wird heute ein produktives und flexibles Arbeiten gewährleistet. Das kommt unseren Kunden zugute.

Der Bereich Sondermaschinenbau macht heute mehr als 50% unserer Unternehmensstruktur aus.

Geschäftsleitung und über 30 Mitarbeiter der Firma C A Junk Maschinenbau GmbH fühlen sich den Tugenden verpflichtet, welche die Firma über 125 Jahre begleitet und zum Erfolg geführt haben.

- konsequente Ausrichtung der Produkte auf die Bedürfnisse unserer Kunden
- qualifizierte Beratung der Kundschaft
- Flexibilität
- zuverlässige Ausführung der erteilten Aufträge